

Dieser Stadt gegenüber liegt die Insel Madura, über welche eigene, aber von den Niederländern abhängige Fürstentümer gebieten.

c) Borneo, nördlich von Java, und durch die Sundasee davon geschieden, die größte Insel Asiens, und das Vaterland des Drangoutang, ist in der Mitte vom Aequator durchschnitten, und sehr reich an Gold, Diamanten, Kampher, Ambra und Drachenblut.

Der größte Theil von Borneo gehorcht muhamedanischen Sultanen, doch haben auch die Niederländer sich festgesetzt, und ihrem Vaterlande die reichen Gold- und Diamantengruben errungen. Ihre Hauptorte sind Pontianak im W. und Benjarmassin im Südosten.

d) Celebes, östlich von Borneo, und durch die Straße von Makassar davon geschieden, wird gleichfalls vom Aequator durchschnitten, und bestehet eigentlich aus vier Halbinseln, die in der Mitte der Insel zusammenhängen.

Das Land ist reich an Reis, der für den besten gilt, so wie an Zucker, Pfeffer und Baumwolle, auch an Affen und Krokodilen, welche letztere hier abgöttisch verehret werden. Es gibt verschiedene Staaten der Eingebornen; der mächtigste ist Boni mit der Hauptstadt gleiches Namens. Ueber alle aber herrschen die Niederländer, die, außer ihrer festen Hauptstadt Makassar, hier noch viele Besitzungen haben.

§. 6. Die kleinen Sunda- und die übrigen Inseln.

4) Die kleinen Sunda-Inseln liegen östlich von Java, und stehen zum Theil unter einheimischen Fürsten, zum Theil unter niederländischer Herrschaft. Die größten heißen von West nach Ost: Bali, Lombok, Sumbava, Flores, Dmbai, Timor und Sandelbosch.

Sumbava ist ganz niederländisch; Timor theils unabhängig, theils niederländisch und portugiesisch. Den Niederländern gehört die Stadt Kupang, den Portugiesen die Stadt Dilli. Auch auf der Insel Flores sollen die Portugiesen Niederlassungen haben.

5) Die Molukken oder Gewürz-Inseln, eine große Anzahl von größern und kleinern Eilanden, liegen östlich von Celebes, zu beiden Seiten des Aequators, und sind hochberühmt durch ihr paradiesisches Klima, so wie durch ihren Reichthum an Muskatnüssen, Muskatblüthen und Gewürz-Nägelein. Es gibt noch einheimische Sultane, aber alle sind mehr oder weniger von den Niederländern, den eigentlichen Herren dieser Inselgruppe, abhängig.

Die Molukken bestehen aus drei Gruppen:

- a) aus den Inseln im Süden, wo allein der Muscatbaum gepflanzt wird;
- b) aus den Amboinen, nahe den vorigen, als: Amboina, Ceram und Buru, die sich ausschließlich mit dem Anbau der Gewürznelke befassen dürfen, und
- c) aus den Teratas oder den eigentlichen Molukken, im N.,